

Chronik der Auslandsbeziehungen (kleine Auswahl)

- 1954** „Verbrüderungseid“ mit Nizza, Venedig, Locarno und Brügge auf dem Markusplatz in Venedig
- 1980** Gründung der „Abteilung Städtepartnerschaften“ im Presse- und Informationsamt
- 1985** Erster „Markt der Partnerstädte“
- 1990** Gründung des „Amtes für Internationale Beziehungen“ (IB)
- 1993** Beitritt der Stadt Nürnberg zum europ. Städtenetzwerk „EUROCITIES“
- 1994** Erstes EU-Großprojekt mit mehreren Partnerstädten
- 1995** Eröffnung des „Nürnberger Hauses“ in Charkiw
- 1996** Eröffnung der Freundschaftshäuser in Nürnberg und in Krakau
- 1999** Verleihung der „Ehrenfahne“ des Europarates an die Stadt Nürnberg
- 2000** Internationale Konferenz der Partnerstädte und erste Vergabe des Hermann-Kesten-Stipendiums an Autoren aus Partnerstädten
- 2003** Erstes „grenzenlos“-Partnerschaftsfestival
- 2005** Patenschaft für Kalkudah / Sri Lanka im Rahmen der internationalen Tsunami-Hilfe
- 2007** Verleihung des „Europapreises“ des Europarates an die Stadt Nürnberg; 25. Gruppenbesuch ehemaliger jüdischer BürgerInnen Nürnbergs
- 2010** Verleihung der höchsten chines. Auszeichnung für Städtepartnerschaftsarbeit an Stadt Nürnberg
- 2011** Eröffnung des „Internationalen Hauses“ in Nürnberg (IHN)
- 2012** Erste Internationale Klimaschutzkonferenz im IHN; Klimapartnerschaft mit San Carlos
- 2013** Internationales Krimi-Festival mit Autoren aus Partnerstädten; 4. Deutsch-Griechische Versammlung in Nürnberg
- 2014** 60-Jahr-Feier der interkommunalen Beziehungen Nürnbergs und des „Verbrüderungseids“
- 2015** Kooperationsvertrag mit Nablus / Palästinensische Gebiete
- 2017** Koordination kommunaler Entwicklungspolitik als neue Aufgabe von IB
- 2018** Gespräche mit afrikanischen Kommunen wegen künftiger Kooperation

Ansprechpartner/innen

Dr. Norbert SCHÜRGER

Dienststellenleiter,
Grundsätzliche Angelegenheiten,
Sri Lanka, Montenegro
Norbert.Schuergers@stadt.nuernberg.de

Silvie PREUSSER

Stellvertretende Dienststellenleiterin,
Krakau (Polen), Partnerschaftshäuser,
übergreifende Angelegenheiten
Silvie.Preusser@stadt.nuernberg.de

Birgit BIRCHNER

Nizza (Frankreich), Shenzhen (China),
Gera (Deutschland), Markt der Partnerstädte
Birgit.Birchner@stadt.nuernberg.de

Esteban CUYA

Córdoba (Spanien), Santiago de Cuba (Kuba),
Sonderprojekte, Soziale Medien
Esteban.Cuya@stadt.nuernberg.de

Karin GLEIXNER

Koordination kommunaler Entwicklungspolitik
Karin.Gleixner@stadt.nuernberg.de

Beate KREISL

Kavala (Griechenland), Südtirol (Italien), PR-
Sonderaufgaben, Redaktionsleitung IB-Website
Beate.Kreisl@stadt.nuernberg.de

Daniel NEVARIL

Hadera (Israel), Prag (Tschechien),
Nablus (Palästinensische Gebiete)
Daniel.Nevaril@stadt.nuernberg.de

Christina PLEWINSKI

Atlanta (USA), Glasgow (Großbritannien),
Brasov (Rumänien),
Christina.Plewinski@stadt.nuernberg.de

Luis PRADA

Charkiw (Ukraine), San Carlos (Nicaragua),
Venedig (Italien), Eurocities
Luis.Prada@stadt.nuernberg.de

Stephanie WIMMER

Antalya (Türkei), Skopje (E.J.R. Mazedonien),
Fest der Partnerstädte « grenzenlos »
Stephanie.Wimmer@stadt.nuernberg.de

Stand: September 2019

Nürnberg internationale Städtekontakte



Stadt Nürnberg

Amt für Internationale Beziehungen
Internationales Haus
Hans-Sachs-Platz 2
D-90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 231 – 50 40
Fax: 0911 / 231 – 50 52
E-Mail: ib@stadt.nuernberg.de
www.international.nuernberg.de

Nürnberg International

Schon im Mittelalter ist Nürnberg durch seine Internationalität groß geworden: Handwerker aus Nürnberg wie auch aus anderen Ländern erzeugten innovative und hochwertige Produkte und Nürnberger Kaufleute sorgten für den Verkauf der Produkte in ganz Europa. Darüber hinaus lebten und arbeiteten Künstler wie z.B. Albrecht Dürer in Nürnberg, in deren Werken die bei zahlreichen Auslandsaufenthalten erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen zum Ausdruck kamen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg knüpften die Städte internationale Kontakte, um einen Beitrag zur Völkerverständigung und zur europäischen Einigung zu leisten. Da der Name Nürnbergs weltweit mit dem Schrecken des Nazi-Terrors verbunden wurde, engagierte sich die fränkische Metropole stärker auf diesem Gebiet als viele andere Städte und initiierte zusätzlich zahlreiche Menschenrechts- und Friedensprojekte.

Die internationalen Kontakte und Netzwerke werden in allen gesellschaftlichen Bereichen gepflegt und von unzähligen Menschen mit Leben erfüllt: Von Bürgern, die sich in verschiedenen (Partnerschafts-) Vereinen engagieren, von Lehrern, die den Schüleraustausch organisieren, von Künstlern, die in Partnerstädten arbeiten und ausstellen, von Wissenschaftlern, die mit ausländischen Hochschulen kooperieren und von Experten verschiedenster Branchen, die Kollegen aus anderen Ländern ihr Know-how zur Verfügung stellen.



Amt für Internationale Beziehungen

Ende 1990 wurde bei der Stadt Nürnberg ein eigenständiges, dem Oberbürgermeister direkt unterstelltes Amt für Internationale Beziehungen (IB) geschaffen, um die kommunalen Auslandsbeziehungen effektiver und intensiver gestalten zu können.

Das Amt koordiniert seitdem internationale Kontakte, initiiert und betreut Projekte in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Bildung, Umwelt und Verwaltung und ist insbesondere für die Ausgestaltung der Städtepartnerschaften und –freundschaften Nürnbergs zuständig.



„Internationales Haus Nürnberg“ im Heilig Geist Haus

Zusätzlich hat IB die Federführung für die Mitgliedschaft Nürnbergs im Großstädte-Netzwerk EUROCITIES und organisiert Großprojekte wie das Festival der Partnerstädte „grenzenlos“ und den „Markt der Partnerstädte“ während des Christkindlesmarktes, außerdem jährliche Bürgerreisen in Partnerstädte sowie zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen im „Internationalen Haus Nürnberg“ (IHN). Seit 2017 laufen bei IB auch die Fäden zur Koordination kommunaler Entwicklungspolitik zusammen.

Partnerstädte

		seit:
1. Nizza	Frankreich	1954
2. Venedig	Italien	1954
3. Krakau	Polen	1979
4. Skopje	Mazedonien	1982
5. Glasgow	Großbritannien	1985
6. San Carlos	Nicaragua	1985
7. Hadera	Israel	1986
8. Charkiw	Ukraine	1990
9. Prag	Tschechien	1990
10. Shenzhen	China	1997
11. Antalya	Türkei	1997
12. Atlanta	USA	1998
13. Kavala	Griechenland	1999
14. Córdoba	Spanien	2010

Befreundete Kommunen

		seit:
1. Klausen	Italien	1970
2. Gera	Deutschland	1988
3. Verona	Italien	2006
4. Brasov	Rumänien	2006
5. Bar	Montenegro	2006
6. Montan	Italien	2012
7. Cetinje	Montenegro	2012
8. Kalmunai	Sri Lanka	2014
9. Nablus	Palästin. Gebiete	2015

Seit 1991...

- ...hat IB ca. 11.000 Projekte und Veranstaltungen mit den internationalen Partnern organisiert bzw. initiiert.
- ...sind ca. 35.000 Personen im Rahmen von Austauschaktivitäten aus den Partnerstädten nach Nürnberg gekommen bzw. in die Partnerstädte gereist.
- ...waren ca. 150.000 Nürnbergerinnen und Nürnberger an IB-Aktivitäten beteiligt.
- ...wurden zusätzlich zu drei bereits bestehenden Partnerschaftsvereinen 13 weitere gegründet. Außerdem kümmern sich heute viele andere Organisationen um internationale Städtekontakte.